



Junge Mütter und Väter fit machen für die Zukunft – Helfen Sie mit!

Bisher wurde das Modellprojekt „Teilzeitausbildung für junge Mütter und Väter in der Stadt Karlsruhe“ über den Europäischen Sozialfonds finanziert. Diese Anschubfinanzierung läuft Ende 2012 aus. Um einen Abbruch dieses erfolgreichen Ausbildungsangebots zu vermeiden, haben sämtliche Fraktionen im Gemeinderat Karlsruhe für 2012 bereits 45.000 Euro bewilligt. Auch das Jobcenter Stadt Karlsruhe beteiligt sich an der Finanzierung des Projekts.

Das reicht schon 2012 nicht für alle Ausbildungsplatz-Suchende und Auszubildende.

Mit 14.000 Euro schaffen wir durch Ihre Unterstützung einen zusätzlichen Ausbildungsplatz für eine junge Mutter oder einen jungen Vater. Jede Spende hilft!

Berufliche Chance auch mit Kind

Ausbildung ist der Schlüssel zu beruflichem Erfolg und finanzieller Unabhängigkeit. Mit einem Kind erscheint dieses Ziel schnell unmöglich, besonders für Alleinerziehende. Trotz zum Teil guter Schulabschlüsse geraten junge Mütter und Väter sowie ihre Kinder leicht ins gesellschaftliche Abseits. Welcher Betrieb stellt schon eine alleinerziehende 19-Jährige ein?

Die Probleme der Eltern wirken sich auch auf die Leistungen der Kinder in der Schule aus, die Perspektivlosigkeit setzt sich in der nächsten Generation fort. Für Kinder ist es aber wichtig, in ihren Eltern ein Vorbild zu haben.

Eigenes Einkommen statt Hartz IV – Fachkräfte mit hoher Motivation

Eine frühzeitige Investition in Ausbildung und Beruf rechnet sich auch für Betrieb, Staat und Gesellschaft. Junge Mütter und Väter sind ein hoch motiviertes Fachkräftepotenzial. Auszubildende, die selbst tagtäglich ihr kleines Familienunternehmen managen, können sich oft viel besser als andere Jugendliche in die Strukturen eines Betriebes hineinfühlen.

Ausbildung und Familie unter einen Hut bringen

Um jungen Müttern und Vätern eine Berufsausbildung zu ermöglichen, wurde 2005 die Teilzeitausbildung ins Berufsbildungsgesetz aufgenommen. Junge Eltern können seither eine betriebliche Ausbildung mit reduzierter Wochenarbeitszeit (25 bis 30 Wochenstunden) absolvieren, ohne dass sich die Ausbildungsdauer verlängert. Betriebe und junge Mütter und Väter lassen sich für diesen Weg gewinnen, wenn sie gezielte Beratung und Unterstützung erhalten. Dafür braucht es gründliche Vorbereitung, verlässliche Betreuung der Kinder und Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb. Coaching, Stützunterricht, Prüfungsvorbereitung während der Ausbildung sowie eine „Feuerwehr“ für Notfälle helfen, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Projekt Teilzeitausbildung in Karlsruhe erfolgreich

Das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.) in Karlsruhe unterstützt seit 2006 junge Mütter und Väter bei der Ausbildung in Teilzeit. Als engagierter Partner im Karlsruher Bündnis für Familie setzen wir uns für familienfreundliche Strukturen besonders für Alleinerziehende in dieser Stadt ein. Dank der guten Zusammenarbeit auch mit IHK, Handwerkskammer, Jobcenter und Agentur für Arbeit sowie Stadtverwaltung Karlsruhe hat das CJD Karlsruhe seit 2006 110 Auszubildende für junge Mütter und Väter in 34 verschiedenen Ausbildungsberufen vermittelt. 31 Auszubildende haben inzwischen einen Abschluss und sind beruflich erfolgreich.



Claudia Schäfer, Geschäftsführung Karlsruher Bündnis für Familie: „Die Teilzeitausbildung ist ein wichtiges Angebot um jungen Müttern und Vätern eine Zukunft in finanzieller Unabhängigkeit zu ermöglichen. So können sie und ihre Kinder eine neue Lebensperspektive entwickeln.“



Partnerbetriebe sind unter anderem: EnBW, Schuhfachgeschäft Morlok, IAS, Stadt Karlsruhe, Evangelischer Oberkirchenrat, Globus Waghäusel-Wiesental, Zoo SB-Markt Ettlingen, Stadt Stutensee, Sophisticated Living, FKS Generalplaner architekten&ingenieure.



Werden Sie Chancengeber! Wenn auch Sie mitmachen, können wir das Erfolgsmodell auch 2012 weiterführen.

Wir suchen Chancengeber in Wirtschaft und Gesellschaft, die die Ausbildung einer jungen Mutter oder eines jungen Vaters unterstützen.

Ihre Unterstützung wird in allen drei Phasen des Projektes benötigt:

- » Im Bewerbungsverfahren prüfen die jungen Mütter und Väter gemeinsam mit Fachkräften des CJD, ob und wie eine Ausbildung zum aktuellen Zeitpunkt möglich ist. Die Grundlagen in Deutsch, Mathematik werden in einem Test ermittelt, in Gesprächen wird die persönliche Situation geklärt.
- » Während der 8-monatigen Ausbildungsvorbereitung werden die schulischen Grundlagen aufgefrischt und die Kinderbetreuung organisiert. Berufsorientierung im CJD und betriebliche Praktika unterstützen die Berufswahl. Gemeinsam wird ein passender Ausbildungsbetrieb gefunden. Persönliche, familiäre und finanzielle Probleme werden angegangen, damit die zukünftigen Azubis bei Ausbildungsbeginn den Kopf für die Ausbildung frei haben. In enger Abstimmung mit der zuständigen Kammer vereinbaren Betrieb, Azubi und CJD die Gestaltung des Ausbildungsvertrages.
- » Während der betrieblichen Ausbildung stehen Betrieb und Azubi kompetente Ansprechpartner aus dem CJD zur Verfügung – zum Beispiel bei Erkrankungen der Kinder oder familiären Konflikten. Das CJD organisiert Stützunterricht und Prüfungsvorbereitung und hält den Kontakt zur Berufsschule. So können die jungen Eltern ihre Ausbildung trotz hoher Belastung bewältigen.

Unterstützen Sie die Ausbildung einer jungen Mutter oder eines jungen Vaters! Jede einzelne Spende hilft!

Auswahlverfahren	1 Monat		400 Euro
Ausbildungsvorbereitung	8 Monate	á 350 Euro	zusammen 2.800 Euro
Betriebliche Ausbildung	36 Monate	á 300 Euro	zusammen 10.800 Euro
Gesamtzeitraum	45 Monate		14.000 Euro

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

Commerzbank Dortmund, BLZ 440 400 37, Konto-Nr. 3 660 107
Kennwort: Teilzeitausbildung Karlsruhe

Das CJD ist als gemeinnützig anerkannt, eine Spendenquittung schicken wir Ihnen unaufgefordert zu. **Weitere Informationen: www.cjd-karlsruhe.de**

Gerne beantwortet der Koordinator des Projekts Ihre Fragen persönlich:

Bernhard Baldas

CJD Karlsruhe, Griesbachstraße 12, 76185 Karlsruhe, bernhard.baldas@cjde.de, Fon 0721 83176-28

Das CJD Karlsruhe ist einer der Standorte des CJD Rhein-Pfalz/Nord-baden. Es ist aktiver Partner und Mitgestalter von Arbeitsmarkt und Sozialpolitik in seinem Umfeld. Das CJD Rhein-Pfalz/Nordbaden (www.cjd-rhein-pfalz-nordbaden.de) orientiert seine Tätigkeitsschwerpunkte an regionalen Anforderungen. Mit seinen über 800 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen fördert und unterstützt es jährlich über 15.000 Menschen.



Wir arbeiten nach den Standards der European Foundation for Quality Management (EFQM). Unsere Bildungsangebote sind nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) zertifiziert.

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!". Das CJD Karlsruhe ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD), 73061 Ebersbach - Teckstraße 23 - www.cjd.de